

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 19

**Illustration:** Die Bettenaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes bringt vielen bedürftigen [...]  
**Autor:** Leutenegger, Emil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

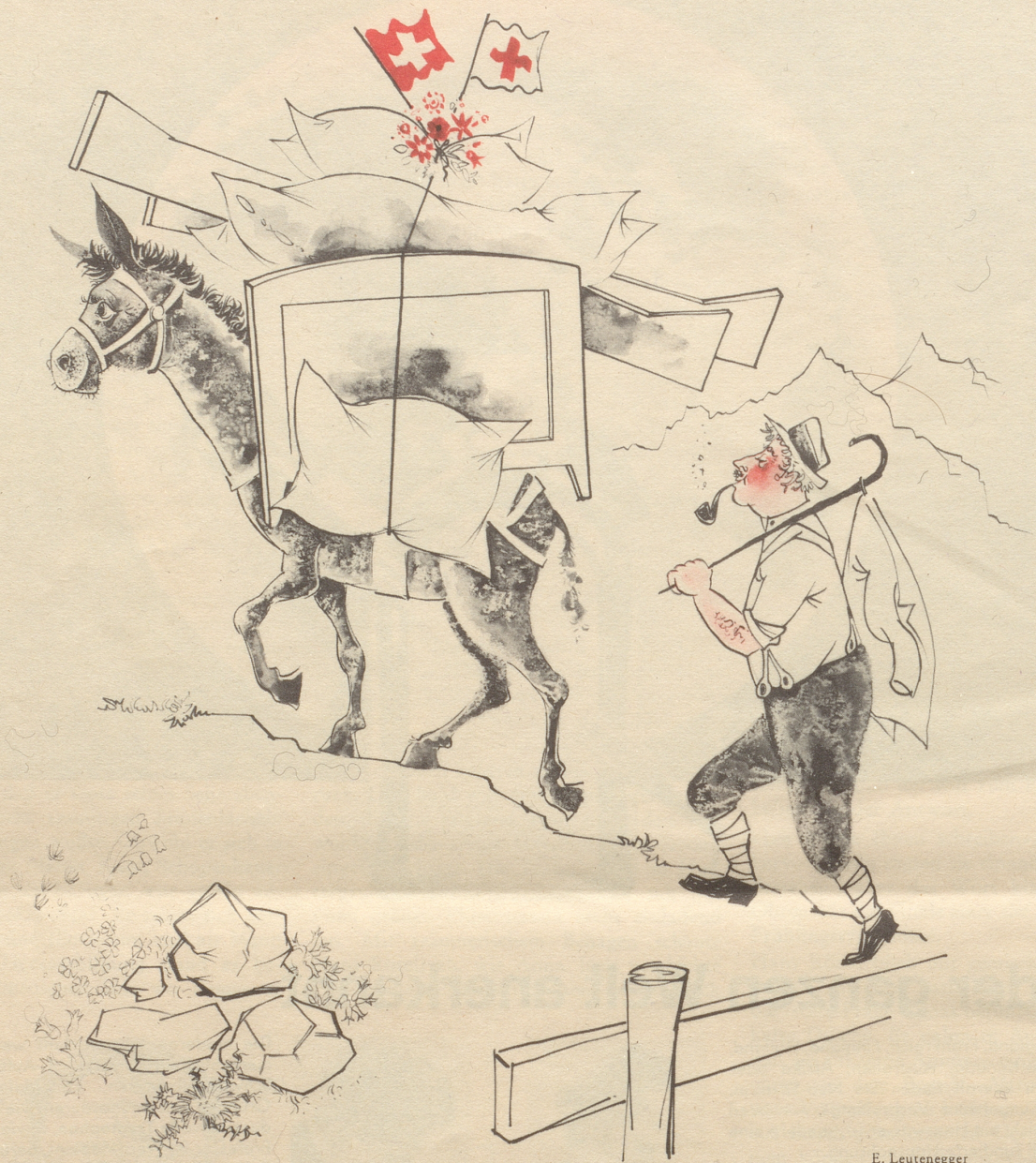
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Bettenaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes bringt vielen bedürftigen Bergbauernfamilien Freude ins Haus. Unterstützen auch Sie die Maisammlung dieser Institution!

### Parteistrategie

Es ist etwas Wunderbares um die Wahlen – wenn man nach dem Urnengang die Zeitungen der verschiedenen Parteien liest, so haben alle gewonnen, auch diejenigen, die Sitze verloren oder dieselbe Zahl Gewählter beibehielten. So freut sich männiglich ob den mannigfaltigsten Dingen: Daß die eigenen Kandidaten siegten, daß man Stimmenzuwachs erhielt, daß man weniger Stimmenverluste

erlitt als eine Gegenpartei, daß man, verglichen mit einem ähnlichen Wahlausgang im Jahre 1898, doch ein Mandat weniger verlor, daß man, wenn man die starke Zuwanderung ortsfremder Elemente betrachte, die sich leider noch von den gegnerischen Parteisirenen betören ließen, nicht nur, wie es den Anschein habe, keine Stimmen verloren, sondern sogar deren 157 gewonnen habe; daß man, wenn man die allgemeine Entwick-

lung betrachte, doch besser abgeschnitten habe, als zu erwarten gewesen sei, und so fort. So verfügen die Parteijournalisten über Zucker und Salz, mit denen sie Eigenes versüßen und Fremdes vergällen, und es kommt ihnen alles in den Sinn außer der Gedanke, daß ihr Verwischen und Verwedeln schuld sein könnte, wenn ihre Leser und Anhänger gelegentlich das Lager zu wechseln pflegen ...

Bums